

Rupprecht erfüllt sich Lebenstraum

Heidelberg. Mit vier mächtigen Gürteln am Körper fiel es Tina Rupprecht (Foto) gar nicht so leicht, nach ihrem historischen Erfolg emotional richtig aus sich herauszugehen. Die Profi-Boxerin stieg dennoch leicht wankend auf ein Ringseil, reckte die Faust nach oben und schrie ihre Riesenfreude heraus. „Es ist unbeschreiblich. Das ist mein Lebenstraum“, sagte die Augsburgerin. Durch ihren Sieg im Vereinigungskampf gegen die Japanerin Eri Matsuda in Heidelberg hält sie im Atomgewicht nun die drei Weltmeistertitel der



gleichzeitig drei bedeutende WM-Gürtel besessen.

Zusätzlich erhielt die 32-Jährige den angesehenen Gürtel der Box-Zeitschrift „The Ring“. Der wird nur dann vergeben, wenn aus der Sicht der Fach-Journalisten der amerikanischen „Box-Bibel“ die beiden besten Boxerinnen oder Boxer der Welt gegeneinander antreten. Diese Auszeichnung war aus deutscher Sicht zuvor nur Box-Legende Max Schmeling 1930 zuteilgeworden. „Ich bin noch sprachlos. Geschichte“, stammelte Rupprecht im Ring unmittelbar nach ihrem einstimmigen Punktsieg mit einem Dauergrinsen im Gesicht.

Gegen Matsuda machte Rupprecht ihren 14. Profisieg perfekt. Sie schickte die Japanerin bereits nach 20 Sekunden mit einem Kinntrichter auf die Bretter. „Ich bin selbst überrascht gewesen, weil die Rechte gleich drin war“, sagte sie.

dpa/Foto: Murat, dpa

Las
im
nac
Wel
Der
viel
die
seir
seir
ßen
beic
ren
Ver
McI
V
gio:
kon
ner
sch
er z
geg
nac
ging
mei
sch
ich
Get
„ich
G
auc
Cha
war
mö:
Doc
letz
Sais
Nor
Si
stap
Wel
Seb
Pro:
nur
wie
Lew
den
gan
lebt
ders
sch:
Das
forc
mic
ruh
so ;
Lek
ne
hatt
Arb
leic
Ver
A
Red